

Dorsten, den 27. November 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Wieder geht ein Jahr zu Ende, was eine gute Gelegenheit für uns als Freundeskreis ist, auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Gleich im Januar sind wir mit einer Videokonferenz gestartet, an der Vertreter und Vertreterinnen der Stadtverwaltungen und beider Freundeskreise teilgenommen haben. Die Terminfindung für die diesjährige Partnerschaftsbegegnung war diesmal gar nicht so einfach, viele andere Dinge standen an: zum Altstadtfest in Dorsten im Juni waren schon Termine vergeben, die Präsidentschaftswahlen in Polen Ende Mai/Anfang Juni, und die Kommunalwahlen in NRW im September. Schließlich einigten wir uns auf den 2. bis 5. Oktober; und die Begegnung konnte dann auch wie geplant stattfinden (dazu gleich mehr).

Beschlossen wurde außerdem, das Orchester der Musikschule aus Rybnik nach Dorsten einzuladen. Das Orchester der Gesamtschule Wulfen erklärte sich bereit, die Musiker und Musikerinnen aus Rybnik zu begleiten. In Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Freundeskreis stellten wir einen Antrag beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk, der dann auch bewilligt wurde und uns Planungssicherheit gab.

Am 29. Juni haben wir uns an der Eröffnung des Bürgerparks beteiligt. Der finanzielle Ertrag war zwar gering, aber wir waren sichtbar präsent und konnten viele gute Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern führen. Unser Sommerfest bei Georg Eckrath im Wacholderhäuschen war wie schon in den vergangenen Jahren sehr schön. In entspannter Atmosphäre konnten wir dort auch die Planungen für die Partnerschaftsbegegnung weiter konkretisieren.

Bei der Sponsorensuche sind wir auf die Möglichkeit des Projekt-Crowdfundings bei der Vereinten Volksbank Dorsten gestoßen. Unter dem Titel „Förderung Städtepartnerschaft Dorsten-Rybnik“ haben wir uns ein ambitioniertes Ziel von 1.500 Euro gesetzt. Dank des großen Engagements unserer Mitglieder haben wir dieses Ziel mit Bravour übertroffen! Insgesamt kamen 2.050 Euro zusammen, davon 1.110 Euro von der Volksbank.

Die Partnerschaftsbegegnung war ein Höhepunkt des Jahres. Unterstützt wurde die Begegnung durch eine Spende der Sparkasse Dorsten in Höhe von 500 Euro, was

wir sehr zu schätzen wissen. Die Gäste aus Rybnik wurden herzlich vom Orchester der Gesamtschule Wulfen empfangen, und das Orchester der Musikschule Rybnik hat in Dorsten viele Menschen mit seiner Musik erreicht und berührt. Besonders der Auftritt in der Sankt-Anna-Stiftung wird uns in Erinnerung bleiben: viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren zu Tränen gerührt. Für solche Momente lohnen sich alle Mühen. Die Direktorin der Musikschule, Frau Kuczera, hat das Orchester der Gesamtschule Wulfen für das nächste Jahr nach Rybnik eingeladen. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, dass dabei neue Freundschaften entstehen.

Unser Mitglied Frank Hesse hat zudem einen alten, fast vergessenen Traum wiederbelebt: das Projekt „Rondo Rybnik“. Der in Dorsten lebende ukrainische Künstler Emil Dervishev hat eine Skulptur entworfen, deren Modell beim Festakt der Partnerschaftsbegegnung präsentiert wurde, unter Teilnahme aus der Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Beide Bürgermeister, Tobias Stockhoff und Oberbürgermeister Kuczera, waren dabei. Umrahmt von Musik des Orchesters der Musikschule Rybnik fand der Entwurf große Zustimmung. Das Vorhaben „Rondo Rybnik“ wurde inzwischen in allen Gremien positiv aufgenommen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es zeitnah realisiert wird, und die Stadt Dorsten um eine neue Attraktion reicher wird.

Am 9. November hat der Freundeskreis wie gewohnt am Lichterfest teilgenommen. Neben Kaffee und Kuchen gab es zum ersten Mal auch die polnische Spezialität Bigos. Dieses Angebot war ein voller Erfolg: Bereits gegen 15 Uhr war alles ausverkauft. Auch finanziell war das Lichterfest sehr erfreulich, nicht zuletzt, weil alle Produkte von Mitgliedern gespendet wurden. Ein herzliches Dankeschön vor allem an unsere Damen, die Kuchen und Torten gebacken, Bigos gekocht und an der Theke unermüdlich verkauft haben.

Insgesamt können wir auf ein gutes Jahr 2025 zurückblicken und mit Zuversicht auf das Jahr 2026 schauen. Frohe Feiertage und ein gesundes Jahr 2026 wünscht allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden, sowie Förderern und Förderinnen unseres Vereins,


Adam Juzek, 1. Vors.